

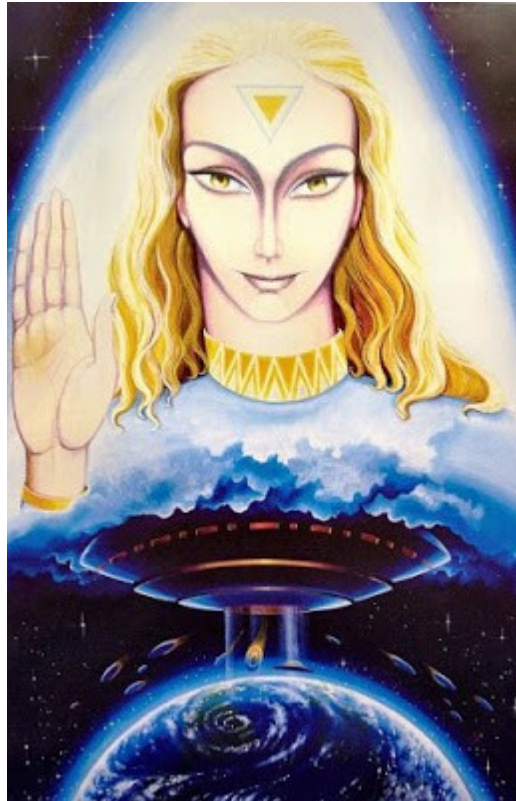
SaLuSa

(durch **Gabriel RL**, Übersetzung **Alkione**)

Quelle:

<https://transinformation.net/bericht-ueber-das-zusammenleben-an-bord-unserer-schiffe-gabriel-rl/>

12. April 2019



Hallo ihr Lieben!

Heute, an einem sonnigen Sonntagmorgen, als wir nach einem schönen Frühstück nach Hause kamen, sprachen wir im Auto über die Galaxis und was die Routine auf den Schiffen sein würde. Wir spekulierten über viele Dinge, stellten uns die anderen vor und brachten natürlich, auch unbewusst, Erinnerungen von diesen Momenten mit ein, wenn wir mit den großen stellaren Kommandos an Bord unserer Schiffe sind.

Ich dachte laut nach und sprach es aus: „Gibt es Zeiten, in denen Ashtar im Pyjama und in Pantoffeln ist, eine kleine Tasse warmen Tees trinkt und einen Nieselregen auf dem Schiff simuliert?“ Wir lachten viel und stellten uns die Szene und das Gesicht von Ashtar vor, wie er uns anschaut.

Auch wenn ich weiß, dass die Mehrdimensionalität weit über unseren menschlichen Verstand hinausgeht, der auch Teil dieser Mehrdimensionalität ist, kann ich mich immer an das zweite hermetische Prinzip erinnern: „Was oben ist, ist wie das, was unten ist und was unten ist, ist wie das, was oben ist.“ Und wir gestalten unsere Realität immer dort, wo wir mit unserem

SaLuSa

(durch **Gabriel RL**, Übersetzung **Alkione**)

Quelle:

<https://transinformation.net/bericht-ueber-das-zusammenleben-an-bord-unserer-schiffe-gabriel-rl/>

Verstand hingelangen können.

Es ist jedoch keineswegs widersprüchlich, so zu denken, denn vieles, was wir hier auf der Erde haben, in unserer unmittelbaren Realität, wurde aus anderen, subtileren Realitäten, in denen wir auch existieren, mitgebracht oder geholt.

Dies immer noch im Kopf, formulierte ich: „Schlafen sie oder ruhen sie sich zu irgendeiner Zeit aus? Wenn ja, haben sie dann getrennte Räume? Haben sie Kameras? Betten? ... “

Zu dieser Zeit begann der liebe SaLuSa von Sirius, einige Dinge zu sagen, und Gabriel hörte ihm zu, dann übermittelte er es. Hier kommt die Paraphrase:

Wir brauchen nicht zu schlafen oder uns auszuruhen wie ihr auf der Erde. Doch je nach der Realität/Dichte, in der wir aktiv sind, brauchen wir Momente, in denen unsere Felder und Körper, die in dieser Realität und Dimension eingesetzt werden, wieder mit Energie versorgt werden müssen. Da wir in eurer Realität, am Übergang eures Planeten, sehr intensiv wirken, benutzen wir noch dichtere Körper, um eurer Realität so nahe wie möglich zu sein. Das überlastet uns und erfordert alle 24 Tage eurer Zeitrechnung auf der Erde eine Ruhe/Energieversorgung. Es gibt Bereiche in unseren Schiffen, die für diese Ruhephase/Regenerierung vorgesehen sind. Es gibt eine Art Sessel (er zeigte ihn Gabriel, während er sprach), in den wir uns rein setzen oder auf den wir uns legen und dort verbringen wir einige Augenblicke.

Gabriel beschrieb den Sessel als voll mit Energie, und wenn sie darauf sitzen, werden sie von einer dünnen Schicht aus hellblauem Magnetismus umhüllt, die vom Sessel selbst bereitgestellt wird. Sie haben die Möglichkeit, in der Position zu bleiben, die sie sich für diese Art von Sitz gewünscht haben.

„Wenn du es wissen willst, in diesem Moment schlafen wir. Wir gehen aus unserem Körper heraus – aber bewusst – und gehen in noch subtilere Realitäten, während unser Körper, der dort im Einsatz ist, wieder mit Energie versorgt wird. Es ist dem sehr ähnlich, was ihr als kristalline Kammer kennt.“

Ich habe Wert darauf gelegt, nach Spaß, Sport, etc. zu fragen. Und SaLuSa antwortete weiter:

„Ja, wie wir bereits besprochen haben, haben wir bei anderen Gelegenheiten unzählige Möglichkeiten, Spaß an Bord der Schiffe zu haben. Aber Tennis ist, was ich von euren Sportarten besonders mag. Ich versuche dieses Spiel hier.“

SaLuSa

(durch **Gabriel RL**, Übersetzung **Alkione**)

Quelle:

<https://transinformation.net/bericht-ueber-das-zusammenleben-an-bord-unserer-schiffe-gabriel-rl/>

(Er zeigte Gabriel seine Momente beim Tennisspielen; alles ist genau gleich wie auf der Erde, sogar die gelbgrüne Farbe des Tennisballs).

„Es gibt Schiffe, auf denen viele eurer Spiele simuliert werden. Spiele wie Basketball, Fussball, American Football, Golf und viele andere. Der Unterschied besteht darin, dass es keine Konkurrenz in diesen Spielen gibt; im Gegenteil, wir erleben den Spaß, den das Spiel bieten kann, und geben unseren Partnern das Gefühl, Spaß an der Zusammenarbeit zu haben. Es ist ein großartiger Austausch von aufregenden und lustigen Energien!“

Wir führen unsere Autofahrt fort und unterhalten uns weiter. Wer mich genauer kennt, weiß, dass ich Kaffee liebe und mitten im Gespräch kam Kaffee zur Sprache. Und dann meldete sich SaLuSa wieder:

„Glaub mir, es mag nicht wahr erscheinen, aber es gibt Wesen hier auf dem Schiff, die auch das Getränk mögen, das du magst.“ Ich antwortete: “Kaffee?”

Und er fuhr fort: „Ja, Kaffee. Es gibt eine Gruppe, hier, Experten in der Erforschung der Aromen der Erde und unter den verschiedenen untersuchten Geschmacksrichtungen, Aromen und Essenzen fand einer von ihnen den Kaffee spektakulär. Dann versuchte er, es zu kodieren und zum Schiff zu bringen. Das war eine Party!“ (lacht)

Ich liebe es, das zu hören!

Und er fuhr fort: „Auch eure Tees sind sehr beliebt. So sehr, dass es in einigen unserer Schiffe Bereiche gibt, in denen die Räume mit einem gewissen Geruch von Tee parfümiert werden.“

Wir schätzen eure Zivilisation, euren Geschmack und die Art und Weise, wie ihr mit allem umgeht sehr! Wir haben euch lange Zeit studiert und hatten keine Möglichkeit, euch, diese Realität und diesen Bereich zu studieren, ohne den innigen Wunsch zu verspüren, auch dort zu sein.

Und es gibt einen Grund, warum viele von uns nicht wie ihr inkarniert haben: Es gibt das Protokoll, dass wir an Bord der Schiffe weitermachen müssen. Aber der Wille zu inkarnieren, vor allem in mir, fehlte nicht, und das ist bereits geplant!

SaLuSa

(durch **Gabriel RL**, Übersetzung **Alkione**)

Quelle:

<https://transinformation.net/bericht-ueber-das-zusammenleben-an-bord-unserer-schiffe-gabriel-rl/>

Ich bin SaLuSa vom Sirius und wisse, dass ich die Meisterschaft von dir im Umgang mit dieser Komplexität sehr anerkenne! Ihr seid spektakulär! Bitte leite diese Nachricht an die anderen weiter. Ich sende auch die Umarmung aller, die jetzt hier sind!“

Stellt euch das Glücksgefühl vor, das wir im Auto hatten! Alle gesättigt, der schöne sonnige Tag und mit so viel liebevoller Energie überschüttet! Ein Gruß an alle inkarnierten Föderationen und alle an Bord der Schiffe!

Herzlichen Dank, lieber SaLuSa!

Gabriel RL.